

Funktionaloptometrie

Sehen muss man lernen

Ca. 90% der Informationen nehmen wir durch unser Sehen auf. Das Sehen ist ein erlernter Prozess. Die Augen sind das Tor, durch das die visuellen Informationen eintreten, um dann irgendwie zum Sehen werden. Durch aktives an sich Arbeiten kann das Sehen das ganze Leben lang verbessert werden.

Entwicklung und Probleme beim Sehen

Für gutes Sehen müssen unsere Augen beweglich sein, exakt zusammenspielen und mit dem Gehirn kooperieren. Kurz- und Weitsichtigkeit, Hornhautverkrümmung sowie Winkelfehlsichtigkeit kann man mit Brillen oder Kontaktlinsen korrigieren. Typische Sehfehler zeigen sich bei der Hälfte aller Fälle schon im ersten Lebensjahr. Normalerweise sind kleine Kinder etwas weitsichtig. Die Elastizität der Augenlinse im Kindesalter ist jedoch so groß, dass dies leicht ausgeglichen wird. Nur rund 5% der Kleinkinder können in der Ferne nicht scharf sehen und sind kurzsichtig. In der Schulzeit nimmt die Kurzsichtigkeit zu. Beim Schielen arbeiten beide Augen nicht optimal zusammen und die räumliche Wahrnehmung ist dadurch herabgesetzt. Meist ist dabei ein Auge stärker fehlsichtig.

Sehen ist mehr, als nur 100% im Sehtest!

Bei folgenden Problemen ist eine Prüfung der visuellen Fähigkeiten empfehlenswert.

- allgemeine Entwicklungsverzögerung
- grob- und feinmotorische Auffälligkeit
- nach Schädel- /Hirnverletzungen und /oder nach Erkrankungen
- LRS
- Winkelfehlsichtigkeit
- Myopie
- Amblyopie
- Strabismus
- bei allgemeinem Dauerstress

Mit meinem Vortrag möchte ich Ihnen Einblicke in die Entwicklung des Sehens und Möglichkeiten eines Visualtrainings aufzeigen.

Zielgruppe: Alle Menschen, die mit Kindern aller Altersgruppen arbeiten. Kinderärzte/innen, Physiotherapeuten/innen-/Ergotherapeuten/innen, Logopäden/innen, Erzieher/innen, Heilpädagogen/innen, Lehrer/innen, Eltern und Interessierte

Referentin: Doris Oswald, Erfurt

Augenoptikermeisterin, Funktionaloptometristin, Hörgeräteakustikerin, selbstständig

Termin: Donnerstag, 22.03.2018 17.00 - 19.30 Uhr

Fortbildungspunkte: 3

Teilnahmegebühr: 55,00 Euro

Es gibt eine Kaffee/Tee Pause.